LK30_D_5.PGL SEITE 13 | MITTWOCH 27. JANUAR 2021

Blockierte Fahrbahnen

MIT SCHILDERN MACHT DIE GEMEINDE DARAUF AUFMERKSAM, DASS DIE BUCHTEN NICHT ZUGEPARKT WERDEN DÜRFEN.FOTO: GEMEINDE ALTENBEKEN

Altenbeken WVSchon länger ist die Verkehrssituation in der Straße Am Brande, insbesondere im Bereich zwischen den Einmündungen Heistermannweg und Hüttenstraße, im Gespräch.

Der asphaltierte Bereich der Fahrbahn ist aufgrund der geringen Breite nur einspurig befahrbar. Bei Gegenverkehr muss entweder in eine freie Bucht ausgewichen oder der gepflasterte Gehweg überfahren werden.

Die asphaltierte Fahrbahn grenzt sich nur optisch vom gepflasterten Gehweg ab. Beide Bereiche befinden sich auf gleichem Höhenniveau und werden nur durch eine Rinne getrennt. Für Verkehrsteilnehmer ist es daher nicht eindeutig erkennbar, ob der gepflasterte Gehweg noch zur Fahrbahn gehört.

Aus den Planungsunterlagen geht hervor, dass die Buchten eigentlich zwei Funktionen erfüllen sollen: Parken und Ausweichen. Tatsächlich sind sämtliche Buchten aber regelmäßig mit geparkten Autos belegt, sodass die gleichzeitige Funktion als Ausweichbucht nicht immer gegeben ist. Bei Begegnungsverkehr kommt es zu gefährlichen Situationen, wenn der Gehweg überfahren wird und sich gleichzeitig Fußgänger darauf befinden. Es müsse dabei bedacht werden, dass es sich auch um den Schulweg vieler Kinder handle, so die Gemeinde.

Der Haupt- und Finanzausschuss Altenbekens hat in seiner Dezember-Sitzung beschlossen, zunächst eine Bucht für den parkenden Verkehr vorläufig zu sperren, um eine Ausweichmöglichkeit zu schaffen. Mit den gewonnenen Erfahrungswerten ist dann vorgesehen, in einer kommenden Sitzung des Bau-, Natur- und Umweltausschuss über dauerhafte Maßnahmen zu entscheiden.

Bei der Entscheidung sollen auch Anregungen der Anlieger einfließen, die unter E-Mail ordnungsamt@altenbeken.de eingereicht werden können.